

Ergebnisse der Weltklimakonferenz in Kopenhagen



lebensministerium.at

Dr. Manfred Kohlbach, Lebensministerium, Abteilung V/4

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at



Oder:

Was hat Kopenhagen wirklich gebracht?



lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

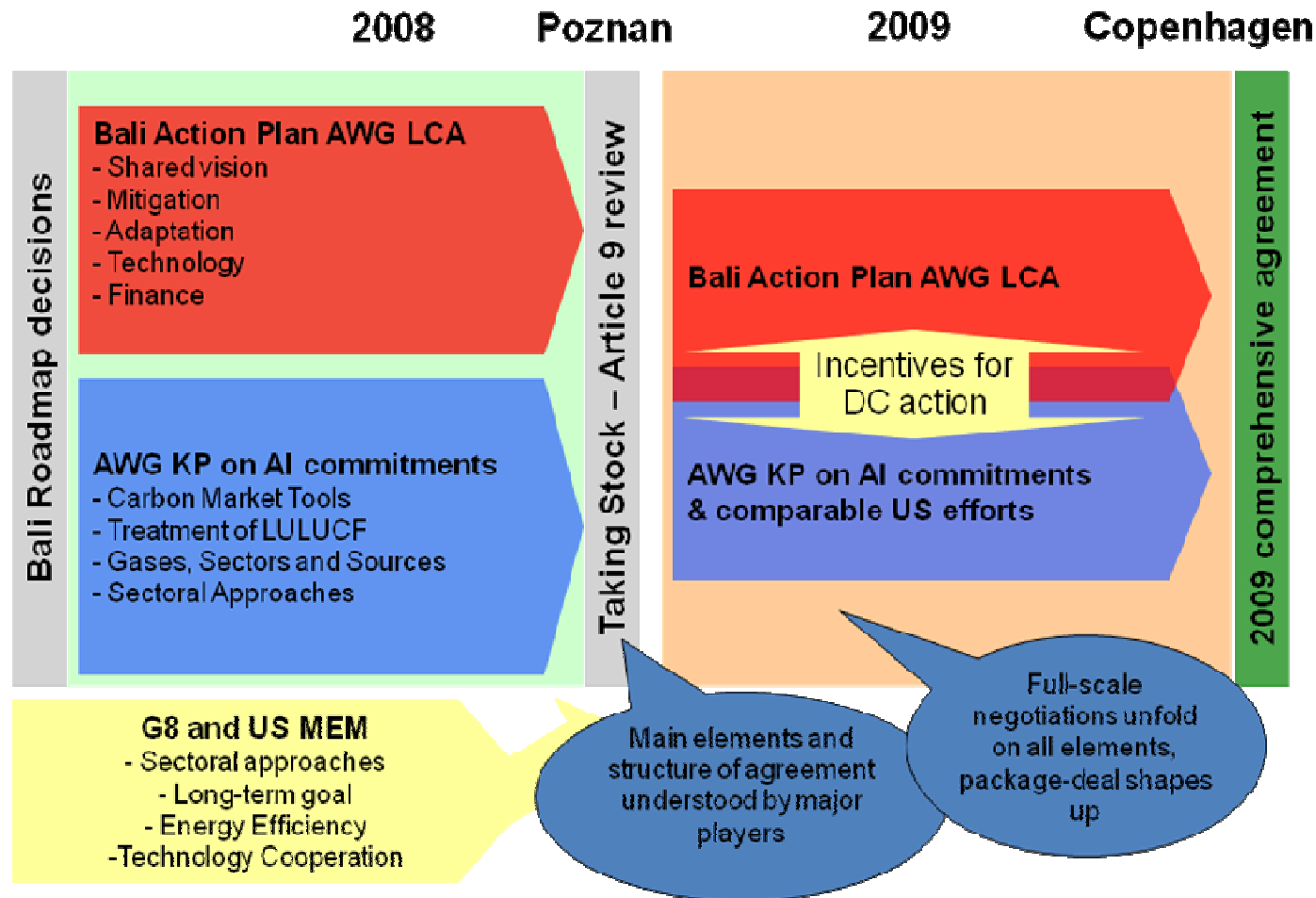
lebensministerium.at



Der Plan: Von Bali nach Kopenhagen



lebensministerium.at



Das Verhandlungsjahr 2009



lebensministerium.at

- Bislang **intensivstes Jahr** im internationalen Klimaprozess
- Insgesamt fünf Vortreffen auf Expertenebene
- Arbeit in **zwei Verhandlungssträngen**: Unter der Konvention (AWG-LCA) und dem Kyoto-Protokoll (AWG-KP)
- Relativ konstruktive Gespräche zu Beginn des Jahres, Erarbeitung von **Verhandlungstexten** auf Basis der Bali Roadmap
- Verhandlungsprozess in der zweiten Jahreshälfte immer schleppender, ab November klar, dass es in Kopenhagen kein **rechtsverbindliches** Abkommen geben würde

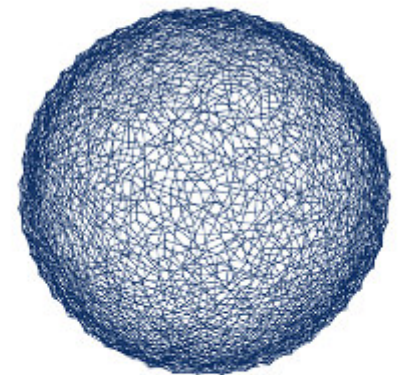


Das Konferenzgeschehen



lebensministerium.at

- Zunächst **Hoffnung**, dass zumindest substanzielle **politische Einigung** noch möglich
- Extrem hoher Erwartungsdruck, **angespannte Atmosphäre** überall in den Verhandlungen zu spüren
- Verhandlungen bereits in der ersten Woche knapp vor dem Stillstand, viele ungelöste Probleme für Minister, S/R Chefs
- Völliger **Stillstand** der offiziellen Verhandlungen in der zweiten Woche, zahlreiche informelle Diskussionen hinter verschlossenen Türen
- Ausarbeiten eines „**Copenhagen Accord**“ durch eine kleine Gruppe von Staaten (u.a. Brasilien, China, EU, Indien, Südafrika, USA)



COP15
COPENHAGEN
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE 2009

Der Copenhagen Accord - Negatives



lebensministerium.at

- Von einem **rechtsverbindlichen** Abkommen weit entfernt
- Enthält auch **keinen klaren Prozess**, um zu einem derartigen Abkommen zu kommen
- **Keine mittel- und langfristigen Emissionsreduktionsziele**, weder global noch national
- Aufgrund massiver **Widerstände** einiger (nicht involvierter) Staaten letztlich nur „zur Kenntnis genommen“
- **Umsetzung** des Copenhagen Accord damit **selbst** noch mehr als **fragwürdig**, Widerstände gegen den Accord werden wohl nicht „einfach so“ verschwinden



Der Copenhagen Accord - Positives



lebensministerium.at

- Ein greifbares **Ergebnis** der Konferenz
- Enthält Bekenntnis zu **2-Grad-Ziel**, anerkennt Rolle von **REDD+**
- **Nationalberichte** der Entwicklungsländer alle zwei Jahre
- **Finanzierungszusagen** von Industrieländern:
bis zu 30 Mrd. USD für 2010 bis 2012, Ziel
von 100 Mrd. USD pro Jahr in 2020
- Einrichtung eines High Level Panel, eines
Copenhagen Green Climate Fund und
eines **Technologiemechanismus**
- **Überprüfung** des Copenhagen Accord
spätestens im Jahr 2015



Im Fokus: Technologietransfer



lebensministerium.at

- Technologietransfer (TT) ist aus Sicht des Klimaschutzes (nur) **Mittel zum Zweck**: Technologie zwecks Anpassung und zwecks Emissionsreduktion
- Copenhagen Accord sieht in diesem Kontext die Schaffung eines **Technologiemechanismus** vor, **ohne Details** zu nennen
- **Großer Streitpunkt** in den bisherigen Verhandlungen zum Thema: **Schutz geistigen Eigentums**. Für IL nicht verhandelbar
- TT **für manche** Verhandlungspartner (u.a. China) **weitaus wichtiger** als andere Themen

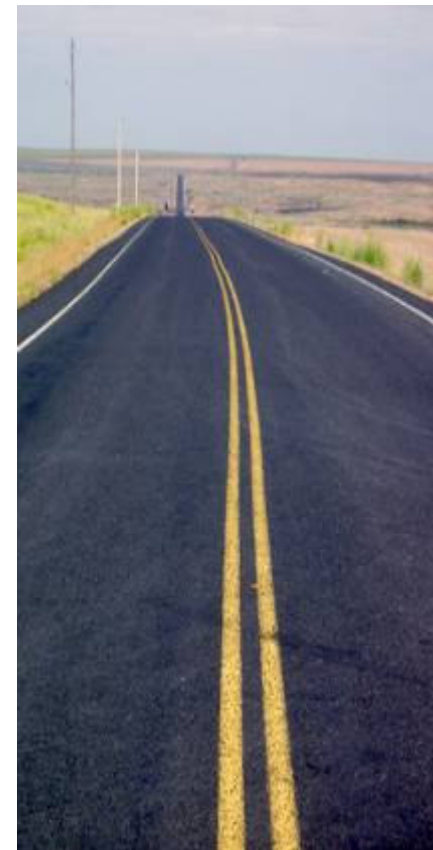


Wie geht es 2010 weiter?



lebensministerium.at

- Staaten können derzeit **nationale Emissionsreduktionsziele und -maßnahmen** beim Klimasekretariat **melden**, Sekretariat erstellt daraus **Tabelle** (bislang Rückmeldungen von über 100 Staaten = über 80 % der weltweiten Emissionen)
- **Fortsetzung** der Arbeiten in den beiden Verhandlungssträngen **AWG-LCA und AWG-KP** (Mandate in Kopenhagen verlängert bzw. bestätigt)
- Nächste **Expertentreffen im April und im Juni in Bonn**, weitere Treffen vor Jahresende möglich
- **Ziel:** Einfließen der Ergebnisse der Arbeiten in die nächste Konferenz Ende des Jahres in Mexiko ...



Auswirkungen auf die EU und Österreich



lebensministerium.at

- **EU** hat bereits in Kopenhagen **Unterstützung des Accord** zugesagt
- ... und wird weiterhin intensiv an den internationalen Verhandlungen teilnehmen. **Oberstes Ziel bleibt ein globales, umfassendes Klimaschutzabkommen** für die Zeit nach 2012
- **EU-Klima- und Energiepaket** (EU-Gesetzgebung) vom internationalen Klimaprozess **unberührt!** → **Österreich** hat EU-intern **bereits bis zum Jahr 2020 eigene Klimaziele**, Vorbereitung der nationalen Umsetzung von EU-Recht läuft intensiv weiter



THE AUSTRIAN JI/CDM PROGRAMME
THE BEST OPPORTUNITY FOR SELLERS OF EMISSION REDUCTIONS

→ www.ji-cdm-austria.at


lebensministerium.at
A programme of the Austrian Federal Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management, managed by the Austrian Institute for Consulting & a Member of the EmissionReduction Group.


KOMMUNIKATION
K R Ö D I T
Public Consulting



lebensministerium.at



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

manfred.kohlbach@lebensministerium.at